

ULTRABOND ECO S940 1K

Einkomponentiger, sehr emissionsarmer,
lösemittelfreier, silizierter Polymerklebstoff



ANWENDUNGSBEREICH

Verklebung aller Arten von Fertigparkett und mittelgroßem Massivparkett bis 9 cm breite.

Anwendungsbeispiele

Ultrabond Eco S940 1K wird verwendet zur Klebung von

- Mehrschichtparkett (EN 13489); Auch geeignet zur Verlegung von
- Mosaikparkett (EN 14888) und Stabparkett (EN 13226) bis 9 cm breite;
- Hochkantlamellenparkett (EN 14761);
- Lamparkett (EN 13227) bis 9 cm breite;

auf Zementestrichen, Schnellestrichen erstellt aus **Mapecem**, **Mapecem Pronto**, **Topcem**, **Topcem Pronto** oder ähnlichen Produkten, bestehenden Holzböden, keramischen Fliesen, Naturwerkstein, Terrazzo etc., MAPEI Entkopplungs- und Trittschallunterlagen wie **Unireno**, **Mapesonic CR**, **Mapetex**, Calciumsulfat- und Gussasphaltestrichen. Auf beheizten Untergründen verwendbar.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ultrabond Eco S940 1K ist ein einkomponentiger, silizierter Polymerklebstoff, wasser- und lösemittelfrei und sehr emissionsarm (EMICODE EC 1 R Plus). Das Produkt wurde in den eigenen MAPEI Forschungslabors entwickelt und weist nachfolgende Eigenschaften auf:

- einkomponentig und gebrauchsfertig; keine Härter- komponente und damit kein Anmischen erforderlich. Bei richtiger Lagerung können Restmengen zu einem späteren Zeitpunkt weiter verwendet werden;
- kann auch von Verarbeitern mit Sensibilisierung gegen Epoxidharzprodukte verwendet werden;
- nach GEV als sehr emissionsarm lizenziert (EMICODE EC1 R Plus);
- einfach zu verarbeiten bei ausgezeichnetem Riefenstand;
- lösemittelfrei (gemäß TRGS 610);
- leicht von Händen und vorversiegelten Parkettelementen zu entfernen;
- verfärbungsfrei im System mit **Ultracoat Oil** und mit den Lacken der **Ultracoat**-Linie.

WICHTIGE HINWEISE

- Vor der Verlegung ist sicherzustellen, dass die zu verlegenden Flächen vor Zugluft durch Fenster und/oder Türen geschützt sind.
- Die Restfeuchte im Estrich muss den nationalen Vor- schriften zur Verlegung von Parkett und den Vorgaben im Technischen Datenblatt des Parketts entsprechen;
- Bei nicht trockenen Untergründen oder Untergründen mit überhöhter Restfeuchtigkeit können diese mit den geeigneten MAPEI Systemprodukten abgesperrt werden. In jedem Fall sind die im Technischen Merkblatt beschriebenen Vorgaben zu beachten.
- Bei erdreichangrenzenden Untergründen und Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit ist eine normgerechte Abdichtung einzubauen.

- Die Ebenheit des Untergrundes muss den nationalen Normen und Standards entsprechen. Unebenheiten im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI Spachtelmassen auszugleichen. In jedem Fall sind die im Technischen Merkblatt beschriebenen Vorgaben zu beachten.
- **Ultrabond Eco S940 1K** nicht verwenden bei Temperaturen unter +10°C oder über +35°C und einer relativen Luftfeuchte von über 65% bzw. unter 40%.
- Nur Parkett verlegen, wenn die angrenzenden Bauteile hinreichend trocken sind.
- Bei Transport über längere Strecken sind ggf. temperierte Container zu verwenden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der jeweiligen nationalen Normen und Standards entsprechen. Zementestriche: Müssen einheitlich trocken, rissfrei, eben, druck- und zugfest sein und dürfen keinen Staub, trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gips Spuren oder andere Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können. Die Restfeuchtigkeit muss den normativen Vorschriften bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen. Alternativ können unbeheizte Zementestriche mit geeigneten MAPEI Reaktionsharzgrundierungen bis zu dem im Technischen Merkblatt angegebenen Restfeuchtegehalt abgesperrt werden.

Risse oder Scheinfugen im Untergrund sind mit geeigneten MAPEI Epoxidharz- oder Polyesterharz-Klebesystemen zu sanieren (Produktinformationen beachten). Unebenheiten im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI Spachtelmassen auszugleichen. Die Verlegung des Parketts kann nach der Aushärtung erfolgen (Produktinformation beachten).

Estrichsanierungen oder Estrichergänzungen können mit den Schnellestrichbindemitteln **Mapecem**, Verlegung nach 24 Stunden möglich, oder **Topcem**, Verlegung nach 4 Tagen möglich, ausgeführt werden. Alternativ dazu können die vorgemischten Werk trockenmörtel **Topcem Pronto** oder **Mapecem Pronto** verwendet werden, die eine Parkettverlegung nach 4 Tagen bzw. nach 24 Stunden ermöglichen. Die Vorgaben im Technischen Merkblatt sind zu beachten. Schwimmende Estriche und erdreichangrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.

Bestehende Beläge aus Keramik, Naturwerkstein o.ä.: Bei einer Direktklebung müssen alte Anstriche mechanisch entfernt und der Belag gründlich mit einem geeigneten Grundreiniger gereinigt werden. Bestehende Holzböden: Bei einer Direktklebung sind die Parkettstäbe auf festen Verbund zum Untergrund zu prüfen. Bestehende Lackierungen oder Wachs sind restlos bis zum Erreichen einer sauberen Holzoberfläche abzuschleifen. Nach gründlichem Absaugen des Schleifstaubs kann das neue Parkett verlegt werden.

Calciumsulfatbasierte Untergründe: Die Anweisungen des Estrichherstellers sind zu überprüfen und zu befolgen. Grundsätzlich ist zu prüfen, ob nach dem Reinigungsschliff der Estrich – z. B. zur Staubbinding – zu grundieren ist. MAPEI empfiehlt das Schleifen und Grundieren mit einer geeigneten MAPEI Systemgrundierung (z.B. **Eco Prim PU 1K – Eco Prim PU 1K Turbo – Primer MF – Primer MF EC Plus**). MAPEI übernimmt keinerlei Haftung bei nicht Beachtung der Empfehlungen des Estrichherstellers. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Gussasphaltestriche: sind vor der Verlegung mit **Eco Prim PU 1K Turbo** vorzustreichen. Bei anderen speziellen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

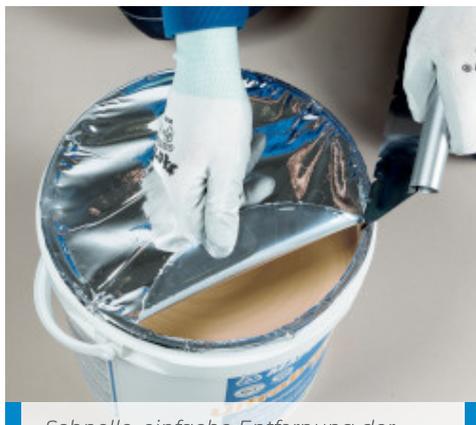
Verarbeitung

Der Klebstoff wird mit einem für das Parkettformat geeigneten Zahnspachtel gleichmässig auf den Untergrund aufgetragen. Das Parkett innerhalb von ca. 35 Min. bei normalen klimatischen Bedingungen (+23°C und 50 % rel. Luftfeuchte) verlegen.

Bei Verarbeitung von Restmengen aus vorherigen Anwendungen das Gebinde öffnen, eine ggf. vorhandene Hautbildung an der Oberfläche entfernen und wie zuvor beschrieben weiter verfahren. Hautbildungen an der Oberfläche konservieren den Klebstoff.



Einfach zu Öffnen



Schnelle, einfache Entfernung der Folie



Leicht zu entnehmen



Partielles Öffnen der Folie verlängert die Verarbeitungszeit



Partielles Öffnen der Folie ermöglicht die längere Lagerung von Restmengen



Niedrige Viskosität für einen einfachen Auftrag auf dem Untergrund

VERLEGUNG

Das Parkett muss entsprechend den Hinweisen des Parkettherstellers vor der Verlegung an einem trockenen, kondensations- und feuchtigkeitsfreien Ort geschützt vor ungünstigen Klimaeinflüssen, in der Originalverpackung des Herstellers und nicht direkt auf dem Untergrund gelagert werden.

Die Holzfeuchte muss den Vorgaben des Technischen Datenblattes des Herstellers entsprechen.

Bei der Verlegung das Parkett gut herunterdrücken und auf eine vollsatten Benetzung der Rückseite achten. Die speziellen rheologischen Eigenschaften von **Ultrabond Eco S940 1K** ermöglichen eine leichte, nachträgliche Ausrichtung der Parkettelemente.

Im Randbereich und um Pfeiler und andere aufgehende Bauteile ist eine mind. 1 cm breite Dehnungsfuge (je nach Raumgeometrie und Holzart grösser) anzuordnen.

Herausquellenden Klebstoff sofort entfernen und Kantenverklebungen des Parketts (hier speziell im Nut- und Federbereich) vermeiden.

Bei herausgedrücktem Klebstoff (z. B. formatbedingt bei Mosaikparkettelementen) Verträglichkeit der nachfolgenden Versiegelung (z. B. Öl, Wachs, Öl-Kunstharzversiegelung etc.) in Verbindung mit dem Klebstoff vorab prüfen.

BEGEHBAR

Der Boden ist nach ca. 12 Stunden begehbar.

SCHLEIFBAR

Das Parkett kann nach 3 Tagen geschliffen werden.

Reinigung

Ultrabond Eco S940 1K kann im frischen Zustand mit **Cleaner L** oder anderen, speziellen Reinigungsmitteln entfernt werden. Getrockneter Klebstoff muss mechanisch oder mit **Pulicol 2000** entfernt werden.

VERBRAUCH

Der Verbrauch variiert je nach Rauigkeit des Untergrundes, Beschaffenheit der Parketrückseite und eingesetzten Zahnung:

- Zahnung TKB B3 ca. 800-1000 g;
- Zahnung TKB B11 ca. 1000-1200 g;
- Zahnung TKB B15 ca. 1100-1200 g.

LIEFERFORM

15 kg Kunststoffgebinde.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei Lagerung unter normalen Bedingungen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Ultrabond Eco S940 1K ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäss Gefahrstoffverordnung bzw. den europäischen Einstufungskriterien für Gemische. Es wird empfohlen, bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe und -brille zu tragen und die beim Umgang mit Baustoffen/ Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen zu ergreifen. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde und Produktreste sind gemäss den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	cremig-pastös
Farbe:	hellbeige
Dichte (g/cm ³):	1,65 ± 0,05
Festkörperanteil (%):	100
Viskosität Brookfield (mPa-s):	38.000 ± 5.000 (Spindel 7 - 50 Upm)
Kennzeichnung nach: - GISCODE: - EMICODE:	RS 10 - Verlegewerkstoffe, methoxysilanhaltig EC 1 R PLUS - sehr emissionsarm Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

Verarbeitungstemperatur:	von +10°C bis +35°C
Einlegezeit (Hautbildung):	ca. 35 Minuten
Nachstellzeit:	ca. 100 Minuten
Begehbar:	nach ca. 12 Stunden

EIGENSCHAFTEN NACH DEM ABBINDEN

Shore-A-Härte nach 7 Tagen bei +23°C (%):	50
Adhäsion Holz-Beton (N/mm ²):	1,2
Adhäsion Holz-Keramik (N/mm ²):	1,0
Bruchdehnung nach 7 Tagen bei +23°C (%):	100
Temperaturbeständigkeit:	von -20°C bis +80°C

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

02509-01-2015-de-ch (CH)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

